

In der Brandung der Gefühle

Zehn Jahre Two 4 You: Jubiläumskonzert und neue CD

MAINASCHAFF. Meeresrauschen auf der leeren Bühne des Mainaschaffer Puppenschiffs am Freitagabend. Nur die Instrumente stehen im Hintergrund bereit: Sopransaxofon, Tin Whistle, Flute d'amour, Harfe, Keyboard, Bassgitarre, Cajon, mehrere Gitarren und Bouzoukis. Sie alle werden erklingen beim Jubiläumskonzert des Duos Two 4 You, zu dem sich Sängerin Ariane Treffer aus Alzenau und der Gitarrist Stefan Sauer aus Glattbach vor zehn Jahren zusammengefunden haben.

Doch bevor die beiden aus den Kulissen hervorkommen und sich nach und nach ihre musikalischen Freunde hinzugesellen, gibt es eine eigenwillige Overtüre aus dem Lautsprecher, eine kleine Rückschau auf die frühen musikalischen Stationen des Duos. Vermischt mit dem Tosen der Brandung erklingt ein frommes »Halleluja«, gesungen von Ariane Treffer, dann Janis Joplin's rauchig-rauer Solosong »Mercedes Benz« und Georges Moustakis' aufrührendes Partisanenlied »Nous sommes deux«. Schließlich die Radioansage: »Wir unterbrechen unsere Sendung aus aktuellem Anlass...«

Die Einstimmung auf das bunte Geburtstags-Medley ist gelungen. Die Zuhörer im voll besetzten Theater lassen sich begeistern von der Vielfalt und Schönheit des Programms, das auf große Gefühle setzt. Der Bogen spannt sich von Tracy Chapmans Kuschel song »Baby can I hold you tonight« bis hin zu »One« der irischen Rockband U2, einer Wahnsinns-Mischung aus Herzklopfen und romantischem Dahinschmelzen.

Das Duo Two 4 You bietet mehr als nur Cover-Versionen. Es interpretiert Bekanntes und fast Vergessenes mitunter überraschend neu und stets in ganz eigener Prägung, entspannt und hochempfindlich. Bei einigen Songs, wie Judy Garlands »Somewhere over the rainbow«, ergänzt die Sternberger Gitarristin Karina Krefß das Duo zum Trio, genannt »Wave«. Bei Elvis Presleys »Fever« sorgt Marcus Rüdell am Saxofon für Gänsehaut-Feeling. Sauer erzählt zu jedem Titel eine witzige Geschichte, die nicht alles preisgibt. Wer genau aufpasst, findet aber immer die Spur zurück zur Quelle, zu den »Little Wings« von Jimi Hendrix ebenso wie zu Stings »Fragile«.

»C'est magnifique« (das ist großartig) lautet der Titel der pünktlich zum Jubiläum veröffentlichten CD, auf der Treffer und Sauer zusammen mit Rüdell am Klavier ein kleines Chanson-Schatzkästlein zusammengestellt haben, von Cole Porters »C'est magnifique« bis zu Jacques Brel's »Amsterdam«.


Ein Teil davon wird im Puppenschiff vorgestellt, und es sind kostbare Momente intensivster Emotionen. Schon Luiz Bonfás eher unterkühlter Bossanova »Chanson d'Orfee« aus der Oper Orfeu Negro (schwarzer Orpheus) geht unter die Haut. Und als die letzten Töne von Edith Piafs »Non, je ne regrette rien« verklungen sind, gibt es einen Ausbruch von Bravo-Rufen im Publikum.

Schon vorher hat Sauer eine Abordnung aus seinem Wohnort, dem »Künstlerdorf Glattbach«, unter der Leitung von Bürgermeister Friedolin Fuchs begrüßt. Ohne den »Friedl«, so Sauer, wären er und Ariane vielleicht gar nicht auf die Idee mit den Chansons gekommen. Fuchs hat die beiden als Exportschlager in die normannische Partnergemeinde Bretteville-sur-Odon mitgenommen.

Und weil Glattbach ein Künstlerdorf ist, gibt es dort auch eine Band, die auf irische und schottische Folklore spezialisiert ist: Celtic Chacra. Deren Sänger und Bouzoukspieler Manfred Noll ist ebenfalls Gastmusiker beim Jubiläumskonzert. Er tritt mit Treffer und Sauer auch als Trio An Beara auf. Noll hat die brillante Harfenistin und Flötistin Stefanie Bieber aus Frankfurt dabei, mit der er vor kurzem das Duo Harpish gegründet hat.

Klingt alles kompliziert, ist aber ganz einfach, wenn alle zusammen auf der Bühne stehen und zum Beispiel Andy Irvines grenzenlos trauriges und ebenso schönes »West Coast of Clare« darbieten oder Jimmy Mac Carthys »Ride on«. Und als dann auch die Zuhörer in den trotzigen schottischen Patriotensong »Ready for the Storm« einstimmen, ist das Meeresrauschen, mit dem das Konzert begonnen hat, als Versprechen zum gemeinsamen Eintauchen in eine belebende Brandung der Gefühle mehr als eingelöst.

Melanie Pollinger

 CD »...c'est magnifique« von Two 4 You, la luna y el sol musicproductions, www.lys-mp.de